



Buchsi-Info

Juni 2026



Mitteilungen aus der Gemeinde

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeinde Münchenbuchsee
Homepage: www.muenchenbuchsee.ch

Redaktion und
Mitteilungsannahme

E-Mail: buchsi.info@muenchenbuchsee.ch
Telefon: 031 868 81 70

Druck: Druckerei Varicolor AG, 3053 Münchenbuchsee

nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 19. August 2026
Erscheinungsdatum: 15. September 2026

Fotos Einband: Impressionen aus Münchenbuchsee

FRAGEN UND ANTWORTEN

Als Gemeindepräsident ist mir der Kontakt zur Bevölkerung wichtig. Deshalb biete ich Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anliegen, die im Bezug zur Gemeinde stehen, mit mir persönlich zu besprechen. Dazu kontaktieren Sie die Präsidialabteilung unter Tel. 031 868 81 70 oder schreiben eine E-Mail an: waibel.m@muenchenbuchsee.ch

Besten Dank.

Manfred Waibel

INHALTSVERZEICHNIS

IMPRESSUM	2
FRAGEN UND ANTWORTEN	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
GEMEINDERAT	4
<u>Erscheinungsdaten Buchsi-Info 2026</u>	4
<u>Wir gratulieren</u>	4
MITTEILUNGEN	5
<u>Feuerwehr Region Moossee</u>	5
<u>Einführung Procom Now</u>	6
<u>Umgang mit Feuerwerk – Rücksicht statt Verbot</u>	6
<u>Die Buchsi-Gemeinde-App ist da – digital, praktisch und immer griffbereit</u>	7
<u>Politische Instrumente, kurz & knackig</u>	8
<u>Weniger Neophyten – mehr Biodiversität</u>	9
<u>Ein neuer Lebensraum für einheimische Tiere durch gemeinsamen Einsatz im Golfpark Moossee</u>	12
SOZIALES	13
<u>Kinderschutz: Früherkennung und Handlungsleitfaden</u>	13
SCHULE	14
<u>Schulhaus Riedli</u>	14
<u>Oberstufe Bodenacker</u>	15
KULTUR-FREIZEIT-SPORT	19
<u>Bundesfeier Münchenbuchsee 2026</u>	19
<u>Spielzeugmuseum Münchenbuchsee</u>	20
<u>Vereine aufgepasst: Subventionsmöglichkeiten aus dem Lotterie- bzw. Sportfonds nicht verpassen!</u>	21
<u>Sammlung Alt Buchsee (SAB)</u>	22
<u>Bühne frei für das Kultur-Pop-up im Zentrum Alte Post</u>	23
<u>Veranstaltungskalender – neues Vorgehen</u>	24
BAUENTSCHEIDE	25
VERANSTALTUNGSKALENDER	27

GEMEINDERAT

Erscheinungsdaten Buchsi-Info 2026

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
19. August	15. September
18. November	15. Dezember

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Uhr, Rosmarie
geb. 18.04.1931

Schneeberger, Greti
geb. 08.05.1931

Hanschke, Sandra
geb. 30.05.1931



90. Geburtstag

Wölfert, Rosemarie
geb. 27.03.1936

Eichenberger, Eva
geb. 28.03.1936

Junker, Gertrud
geb. 17.05.1936

Honegger, Heiner
geb. 05.04.1936

Graf, Dieter
geb. 20.04.1936

Dutli, Peter
geb. 08.05.1936

Rufer, Peter
geb. 09.05.1936

von Schrötter, Ruth
geb. 11.05.1936

Rentsch, Dora
14.05.1936

Gerne gratulieren wir unseren Einwohnerinnen und Einwohnern im Buchsi-Info zu ihren runden Geburtstagen. Falls Sie keine Publikation wünschen, melden Sie sich bitte bei der Präsidiabteilung, Telefon 031 868 81 70. Vielen Dank!

MITTEILUNGEN

Feuerwehr Region Moossee

Die Feuerwehr Region Moossee lädt zur Hauptübung 2026 ein.



Hauptübung 2026

Samstag, 12. September 2026

13:30 bis ca. 16:00 Uhr

Treffpunkt: Oberdorfstr. 22
3053 Münchenbuchsee

*Komm vorbei und erlebe das
Feuerwehr-Handwerk.
Wir freuen uns über
deinen Besuch!*



Zentrales Feuerwehr Element
Dezentrales Feuerwehr Element
M ü n c h e n b u c h s e e

Einführung Procom Now

Mit Procom Now steht der Bevölkerung ein neuer barrierefreier Dolmetschendienst für die Schweizer Gebärdensprache (DSGS) zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Hörbehinderungen und dient der Unterstützung bei Kommunikationssituationen am Schalter der Gemeindeverwaltung.

Die Nutzung erfolgt über einen am Schalter bereitgestellten QR-Code. Nach dem Scannen wird die nutzende Person unmittelbar per Video mit einer professionellen Gebärdensprachdolmetscherin oder einem Gebärdensprachdolmetscher verbunden. Die Verdolmetschung erfolgt in Echtzeit, ist datenschutzkonform und erfordert keine zusätzliche Installation oder spezifische technische Kenntnisse.

So funktioniert Procom Now:

1. Gehörloser Kunde scannt den QR-Code am Schalter
2. Sofortige Verbindung mit einer Dolmetscherin
3. Gespräch findet statt

Procom Now wird auf allen Abteilungen der Gemeindeverwaltung Münchenbuchsee, Bernstrasse 8 + 12 und Fellenbergstrasse 11 angeboten.

Umgang mit Feuerwerk – Rücksicht statt Verbot

Die Gemeinde möchte Neujahr und den 1. August weiterhin als gemeinsamen Feiertag geniessen – mit Rücksicht auf Tiere, Menschen und die Umwelt. Statt eines generellen Feuerwerksverbots möchten wir Ihnen folgend einige Ideen vorstellen, um Lärm, Umweltbelastung und Sicherheitsrisiken zu minimieren, ohne die Feststimmung zu trüben.

- Wir bitten darum, das Feuerwerk auf ein festes Zeitfenster zu konzentrieren.
- Bitte zünden Sie kein lautes Feuerwerk mitten in Wohnquartieren, in der Nähe von Bauernhöfen, Kuh- und Pferdeweiden sowie in Waldnähe.
- Wechseln Sie auf leise Feuerwerke wie Zuckerstöcke, leise Batterien oder farbige Zündhölzer.
- Sammeln Sie den entstandenen Abfall wieder ein und entsorgen diesen.

Mit diesen Ideen bleibt Neujahr und der 1. August ein fröhliches, gemeinsames Fest – jedoch mit mehr Rücksicht auf Mensch, Tier und Umwelt. Feiern ja, Lärm nein!



Die Buchsi-Gemeinde-App ist da – digital, praktisch und immer griffbereit

Seit dem 30.03.2026 steht die App in den AppStores zum Download bereit und bringt wichtige Informationen rund um unsere Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone. Mit dem integrierten Abfallkalender verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr, und der Veranstaltungskalender hält Sie jederzeit über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde auf dem Laufenden.

Dank Pushmeldungen bleiben Sie jederzeit automatisch über aktuelle Neuigkeiten informiert. Ein besonderes Highlight ist der Dorfmelder: Schäden oder Anliegen können einfach fotografiert und direkt an die Verwaltung übermittelt werden. Schnell, unkompliziert und effizient.

Die App überzeugt zudem durch ihre einfache und intuitive Bedienung. Sie ist übersichtlich gestaltet und für alle geeignet; ob jung oder alt, digital versiert oder ganz neu dabei.

Sie stärkt den Austausch, vereinfacht Abläufe und macht unsere Gemeinde noch vernetzter. Die Gemeinde-App bietet echten Mehrwert für den Alltag.

Jetzt herunterladen und die Gemeinde digital erleben.



Politische Instrumente, kurz & knackig

Eine lebendige Gemeinde braucht aktive Menschen, welche sich politisch engagieren. Veränderungen finden in der Politik statt. Insbesondere Jugendliche sollen sich einbringen und so die Zukunft mitgestalten können.

Initiative, fakultatives Referendum, Motion? Klingt kompliziert, ist es aber nicht. Hier erklären wir die wichtigsten politischen Begriffe kurz und verständlich. Denn wer weiss, wie Politik funktioniert, kann auch mitreden und mitentscheiden.

Initiative

Mit einer Initiative können Bürgerinnen und Bürger eine neue Idee oder Änderung im Organisationsreglement vorschlagen. Dafür müssen viele Unterschriften gesammelt werden. Wenn genug zusammenkommen, stimmt die Bevölkerung darüber ab. So können auch „normale“ Leute direkt Politik machen.

Fakultatives Referendum

Ein fakultatives Referendum ist ein Veto gegen ein Geschäft, welches das Parlament beschlossen hat. Findet man ein verabschiedetes Geschäft schlecht, kann man Unterschriften sammeln. Kommen genug zusammen, entscheidet das Volk an der Urne. So hat die Bevölkerung das letzte Wort.

Motion

Mit einer Motion fordert das Parlament den Gemeinderat auf, etwas Konkretes zu tun. Zum Beispiel ein Reglement zu ändern oder ein neues zu machen. Damit sie gilt, muss sie vom Parlament angenommen werden. Dann ist der Gemeinderat verpflichtet zu handeln.

Postulat

Ein Postulat ist eine abgeschwächte Motion. Der Gemeinderat wird damit beauftragt, ein Thema zu prüfen und einen Bericht zuhänden Parlament zu schreiben. Es geht also erst mal ums Abklären, nicht um sofortige Umsetzung. Es kann der erste Schritt zu einer Änderung sein.

Interpellation

Mit einer Interpellation können Parlamentsmitglieder dem Gemeinderat offizielle Fragen stellen. Der Gemeinderat muss diese schriftlich beantworten. Im Parlament kann danach darüber diskutiert werden.

Einfache Anfrage

Mit einer Einfachen Anfrage können Parlamentsmitglieder dem Gemeinderat eine kurze Frage stellen. Der Gemeinderat beantwortet sie mündlich oder schriftlich, ohne dass darüber diskutiert wird.

Wichtiger Hinweis

Die hier erklärten Begriffe sind stark vereinfacht, damit man schnell versteht, worum es geht. Sie ersetzen keine offiziellen Texte oder rechtlichen Grundlagen.

Zum Beispiel: Nicht jedes Geschäft, welches das Parlament verabschiedet, kann automatisch mit einem fakultativen Referendum gestoppt werden.

Wer genau wissen will, wie ein konkretes Geschäft abläuft, sollte die offiziellen Erlasse auf der Gemeinewebsite konsultieren.





Weniger Neophyten – mehr Biodiversität

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die sich stark ausbreiten und einheimische Arten verdrängen. Sie gefährden die Biodiversität, verursachen Schäden in der Landwirtschaft und können langfristig auch Infrastrukturen beeinträchtigen. Besonders problematisch in unserem Gemeindegebiet sind die Amerikanische Goldrute, das Einjährige Berufkraut sowie das Schmalblättrige Greiskraut.

Aktuell liegt der Fokus auf der Bekämpfung der Amerikanischen Goldrute. Unser Ziel ist: Ein Gemeindegebiet frei von Amerikanischer Goldrute.

Was Sie tun können:

Art	Eigenschaften	Massnahmen
Amerikanische Goldrute 	Bildet dichte Bestände, ist licht- und wärmebedürftig und kommt häufig an Strassen- und Bahnböschungen, an Wegrändern, auf Schuttplätzen, in Kiesgruben, Riedwiesen sowie in Gärten vor.	Kleinere Bestände: Pflanzen mehrmals mitsamt Wurzeln und unterirdischen Ausläufern ausreissen. Grosse Bestände: Mehrmals pro Jahr (alle 5-6 Wochen) vor der Samenreife tief mähen. Bekämpfung über mehrere Jahre in Folge durchführen.

<p>Einjähriges Berufkraut</p> 	<p>Das Berufkraut blüht weiss mit gelber Mitte und wird oft mit einem grossen Gänseblümchen verwechselt. Es produziert sehr viele Samen und breitet sich rasch entlang von Strassen, in Gärten und auf Brachen aus.</p>	<p>Einzelpflanzen mehrmals mit Wurzelsprossen ausreissen.</p> <p>Blühende Pflanzen im Grüngut entsorgen.</p> <p>Grosse Bestände mehrmals pro Jahr (alle 3-4 Wochen) vor der Samenreife tief mähen. Achtung: nur einmaliges Mähen verschlimmert die Situation!</p>
<p>Schmalblättriges Greiskraut</p> 	<p>Bevorzugt warme, trockene Ruderalstandorte. Schwerpunkte sind offene Verkehrsflächen, z.B. Strassenränder und Bahngleise.</p> <p>Pro Pflanze werden sehr viele flugfähige Samen gebildet, die mit dem Fahrtwind der Fahrzeuge weiterverbreitet werden.</p> <p>Achtung: Die Pflanzen sind für Mensch und Tier bei Aufnahme giftig.</p>	<p>Einzelpflanzen sofort, möglichst vor der Blüte ausreissen.</p> <p>Grössere Bestände in Absprache mit der Gemeinde bekämpfen.</p>

Bald befindet sich das einjährige Berufkraut in voller Blüte und ist gut erkennbar. Wird es jetzt nicht ausgerissen, kann es sich über Samen rasch verbreiten. Es gilt: je früher, desto besser.

Invasive Neophyten machen nicht an Grundstücksgrenzen Halt. Nur wenn Private, Landwirtschaft, Vereine und Gemeinde zusammenarbeiten, kann eine nachhaltige Eindämmung gelingen. Jede entfernte Pflanze zählt.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe zugunsten der Biodiversität!

Kontakte für Fragen

Maria Camacho, Bauverwaltung, Tel. 031 868 82 43, camacho.m@muenchenbuchsee.ch.

Gilbert Delley, Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung, Tel. 031 869 44 29, gilbert.delley8@bluewin.ch.

Das Managementkonzept Neophyten finden sie auf www.muenchenbuchsee.ch (Stichwort Neophyten)

[Flyer](#) zur Entsorgung von Neophyten im Grüngut finden Sie auf www.kewu.ch

Weitere Informationen zu invasiven Neophyten finden Sie auf www.infoflora.ch oder www.neophyt.ch



Ein neuer Lebensraum für einheimische Tiere durch gemeinsamen Einsatz im Golfpark Moossee

Im Rahmen der von der Kommission für Umweltfragen (KOFU) organisierten Aktion im Golfpark Moossee durften wir einen erfolgreichen und engagierten Einsatztag erleben. Gemeinsam mit freiwilligen Helferinnen und Helfern wurden zwei Asthaufen erstellt, die künftig als wertvoller Lebensraum für zahlreiche Kleintiere wie Igel, Insekten und Reptilien dienen.



Dank der tatkräftigen Unterstützung von Gross und Klein konnten die Arbeiten effizient und mit grossem Engagement umgesetzt werden. Solche Asthaufen leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität und werten das Gebiet ökologisch nachhaltig auf.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit angepackt haben, sowie dem Golfpark Moossee für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



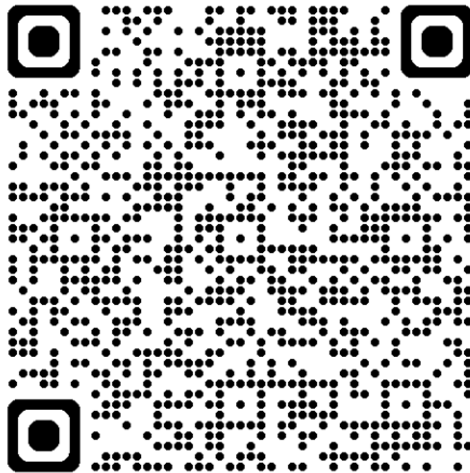
SOZIALES

Kinderschutz: Früherkennung und Handlungsleitfaden

Situationen im Kinderschutz sind oft nicht eindeutig und schwierig einzuschätzen. Kinderschutz umfasst alle Massnahmen, Gesetze und Hilfsangebote, die das körperliche, emotionale und geistige Wohl der Kinder und Jugendlichen sichern. Um Fachpersonen sowie engagierte Personen im Umfeld von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, stellt die Gemeinde Münchenbuchsee einen Leitfaden mit Einschätzungshilfe zur Verfügung.

Die Zielgruppe sind Fachpersonen, die mit Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen sowie deren Eltern oder Bezugspersonen arbeiten. Ebenso richtet sich der Leitfaden an Mitglieder von Vereinen und Personen in ehrenamtlicher oder freiwilliger Tätigkeit. Auch wenn sie nicht täglich mit kinderschutzrelevanten Themen konfrontiert sind, nehmen sie eine wichtige Rolle im Schutz von Kindern ein.

Der Leitfaden bietet Orientierung zur Früherkennung von möglichen Gefährdungssituationen und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf. Sie erreichen den Leitfaden mit Einschätzungshilfe über den untenstehenden QR-Code.



SCHULE

Schulhaus Riedli

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.

Sommerfest Riedli

Dienstag 30.6.26 | 16:00 - 19:00

- Talentbühne
- Kuchen & Kaffee
- Grill & Getränke
- div. Angebote in und Schulhaus
- Kinderhort
- Kinderschminken
- Raclette
- 18:00 - 19:00 Kinderdisco

Unser sommerliches Familienfest für Klein & Groß

«Deux langues – ein Ziel»:

Eine Schülerin berichtet vom Sprachaustausch

Neue Menschen kennenlernen, den Schulalltag in einer anderen Region erleben und dabei eine Fremdsprache vertiefen – diese Erfahrung durften einige Schülerinnen und Schüler unserer Schule im Rahmen des Sprachaustauschprogramms «Deux langues – ein Ziel» machen. Für mehrere Tage tauschten sie ihr gewohntes Umfeld gegen jenes an unserer Partnerschule in Sion ein. Während des Austauschs besuchten sie den Unterricht, lebten bei Gastfamilien und tauchten in eine andere Kultur und Sprache ein. Für viele war es das erste Mal, dass sie den Alltag komplett in einer anderen Sprache erlebten. Die Erfahrungen reichen von kleinen sprachlichen Herausforderungen bis zu neuen Freundschaften über Sprachgrenzen hinweg.

Das Besondere am Programm: der Austausch erfolgt in beide Richtungen, und zwar im Tandem mit einem Schüler oder einer Schülerin aus der jeweils anderen Sprachregion. Gemeinsam besucht man so für einige Tage die eigene und die fremde Schule.

Im Interview erzählt Lucile, Schülerin der 7. Klasse, wie sie den Sprachaustausch erlebte, was sie besonders überrascht hat, welche Momente in Erinnerung bleiben und warum sich der Schritt aus der eigenen Komfortzone gelohnt hat.

Warum hast du dich entschieden, beim Sprachaustausch mitzumachen?

Ich wollte es einfach mal ausprobieren, wie es ist in einer anderen Sprache klarzukommen und neue Leute zu treffen. Ich war gespannt, wie anders oder ähnlich alles so ist – Schule, Alltag, wie man miteinander redet. Am Anfang war ich ein bisschen nervös, weil ich nicht wusste, ob ich alles verstehe, aber es hat gleich viel Spass gemacht, weil meine Austauschpartnerin total locker war und wir einfach miteinander geredet haben, egal auf welche Sprache. Meine grosse Schwester hat mir vorher schon so viel davon erzählt, wie cool es ist, also dachte ich mir: «Wenn sie das so super fand, will ich das auch mal ausprobieren!» Und am Ende war es echt witzig und spannend, neue Sachen zu erleben und zu merken, dass man viel mehr versteht, als man vorher gedacht hatte!

Was waren deine Erwartungen vor dem Austausch?

Besondere Erwartungen hatte ich jetzt eigentlich nicht wirklich, ich dachte mir einfach, mal schauen wie's wird.

Warst du vor der Reise nervös? Wenn ja, warum?

Ja! Ich war am Anfang gar nicht so nervös, weil ich dachte, das wird schon irgendwie klappen. Aber kurz bevor meine Austauschpartnerin Juliette am

Bahnhof angekommen ist, war ich plötzlich so aufgeregt! Ich wusste nicht, was ich sagen soll. Ich hatte ein bisschen Angst, dass alles total komisch wird oder wir uns nicht verstehen.

Aber gleichzeitig habe ich mich mega gefreut, sie endlich zu treffen und zu sehen, wie sie so drauf ist. Dann war es witzig, weil wir erst ein bisschen durcheinander geredet haben, sie auf Französisch, ich auf Deutsch, ein bisschen Englisch dazwischen und am Ende mussten wir beide lachen, weil wir uns trotzdem irgendwie verstanden haben. Ich glaube, gerade diese Mischung aus Aufregung, ein bisschen Angst und dann richtig Spass zu haben, war das Spannendste am Anfang.

Wie war dein erster Tag an der Partnerschule?

Ganz ehrlich? Es war schon ein bisschen langweilig. Die Lehrpersonen haben einfach so getan, als gäbe es uns gar nicht, wir hätten auch unsichtbar sein können. Wir sind da einfach rumgesessen und wussten nicht so recht wohin mit uns. Aber es war auch mega eindrücklich, weil das Schulhaus in Sion so viel grösser war als unser „kleines“ Bodenacker...

Was war der grösste Unterschied zu unserem Schulalltag?

Die Schülerinnen und Schüler in Sion haben einfach viel weniger Schule. Sie hatten viel später Schulstart und waren früher fertig, ein bisschen unfair, wenn man ehrlich ist. Und alle hatten am selben Nachmittag frei. Das fände ich auch richtig cool. Irgendwie war dort auch alles anders organisiert. Bei jedem Fach waren sie plötzlich in einer anderen Klasse mit anderen Schülerinnen und Schüler und ich habe ehrlich gesagt nicht ganz durchgeblickt. Das System war für mich ein bisschen ein Rätsel. Dann hatte auch noch jedes Fach ein anderes Klassenzimmer. Man war gefühlt die ganze Zeit am Herumlaufen. Schon spannend, aber auch ein bisschen verwirrend.

Wie gut konntest du dich auf Französisch verständigen?

Es lief ganz gut. Meine Austauschpartnerin sprach auch ziemlich gut Deutsch, deshalb haben wir meistens so eine Mischung aus Französisch, Deutsch und auch noch ein bisschen Englisch gesprochen. Einmal war es besonders lustig. Wir wollten beide gleichzeitig etwas erklären und haben einfach wild durcheinander gesprochen. Jede in einer anderen Sprache. Am Ende haben wir uns angeschaut, mussten lachen und haben gemerkt, dass keiner von uns wirklich verstanden hat, was der andere eigentlich sagen wollte.

Gab es eine Situation, in der du besonders stolz warst, weil du dich gut verständigen konntest?

Ja, es gab so einen Moment, auf den ich ein bisschen stolz war. Meine Gastfamilie hat ganz normal miteinander gesprochen. Nicht extra langsam oder vereinfacht, so wie sonst oft für mich. Und ich sass einfach da und habe alles verstanden.

Das lustige war, die Mutter wollte es mir danach extra noch übersetzen, um mir zu helfen und ich konnte einfach sagen, dass ich es schon verstanden habe. Das war so ein kleiner „Yes!“-Moment für mich, weil ich gemerkt habe, dass ich doch mehr kann, als ich gedacht habe.

Was hat dich während des Austauschs am meisten überrascht?

Am meisten überrascht hat mich, wie schnell alles plötzlich normal wurde. Am Anfang war alles neu und ein bisschen chaotisch. Neue Sprache, neue Schule, neue Leute. Ich dachte, ich brauche ewig, bis ich mich daran gewöhne.

Aber nach kurzer Zeit war es gar nicht mehr so komisch. Ich konnte mich immer besser verständigen, habe mehr verstanden als gedacht und habe mich einfach wohlfühlt. Das hat mich wirklich überrascht, weil ich vorher dachte, es wird viel schwieriger.

Was war dein schönstes Erlebnis während des Austauschs?

Wahrscheinlich waren es einfach die coolen Ausflüge! Das Bernaqua, der Escape Room und das Museum für Kommunikation, wo auch das gemeinsame Foto entstanden ist.

Das war alles total spannend und hat richtig Spass gemacht. Am besten fand ich, dass wir nicht nur Schule hatten, sondern zusammen etwas erleben konnten. Diese Momente waren für mich einfach am coolsten am ganzen Austausch.

Gab es auch schwierige oder lustige Missverständnisse wegen der Sprache?

Ja, es gab ein richtig lustiges Missverständnis wegen der Sprache! Einmal wollte ich auf Französisch sagen, dass mir etwas gut gefällt und habe aus Versehen ein Wort benutzt, das total etwas anderes bedeutet. Meine Gastfamilie hat mich erst komisch angeschaut und dann mussten wir alle lachen, als sie mir erklärt haben, was ich eigentlich gesagt habe. Solche Momente waren zwar ein bisschen peinlich, aber eigentlich total witzig.

Was war am Anfang am schwierigsten?

Am Anfang war es am schwierigsten, alles zu verstehen und selbst richtig zu sprechen. Die Leute reden so schnell und benutzen Wörter, die ich noch nicht kannte. Ich wusste manchmal gar nicht, was sie meinen und musste richtig aufpassen. Ausserdem war es am Anfang komisch sich in einer neuen Familie und Schule zurechtzufinden, alles war neu und anders.

Würdest du anderen Schüler:innen empfehlen, an einem Austausch teilzunehmen? Warum?

Ja, auf jeden Fall würde ich es empfehlen. Es macht richtig Spass und man erlebt viel Neues. Neue Leute, neue Sprache, andere Schule. Das ist total spannend. Aber ganz ehrlich, es war auch anstrengend, immer jemanden

bei sich zu haben, für den man ein bisschen verantwortlich ist und man hat nicht so viel Privatsphäre wie sonst.

Trotzdem überwiegt der Spass total, weil man so viele lustige und verrückte Momente erlebt, die man sonst nie hätte. Und man merkt auch, dass man mehr kann, als man vorher gedacht hat, egal ob in der Sprache oder einfach, weil man sich in einer neuen Situation zurechtfinden muss.

Hat sich deine Einstellung zur französischen Sprache oder zur Romandie verändert?

Also wenn ich ehrlich bin, meine Einstellung zu Französisch hat sich jetzt nicht mega verändert. Ich finde es immer noch nicht mein Lieblingsfach und werde jetzt sicher nicht anfangen freiwillig französische Bücher zu lesen. Aber der Austausch war schon nochmal etwas anderes. Da habe ich gemerkt, dass Französisch sprechen plötzlich Sinn macht. Nicht nur für Tests oder Voci lernen, sondern einfach, um sich zu unterhalten. Und das war irgendwie noch cool. Zur Romandie, ich finde es jetzt nicht plötzlich einen Teil von mir, aber ich sehe es jetzt anders. Es ist nicht mehr einfach die dort drüben, sondern halt auch ein Teil von der Schweiz, den man jetzt ein bisschen besser kennt!



KULTUR-FREIZEIT-SPORT

Bundesfeier Münchenbuchsee 2026

31. Juli 2026, ab 17:30 Uhr auf dem Schulhausplatz Paul Klee, Münchenbuchsee

(Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Kirchgemeindehaus statt.)

Festwirtschaft

Unterhaltung mit den «Örgelifägern», der Band «Oldies Revival Band», der Musikgesellschaft Münchenbuchsee und dem Alphontrio «Espressivo».

Festakt

20:00 Uhr Festrede des GGR-Präsidenten Ralph Lager

Für unsere Kleinen

ab 18:30 Uhr Lampion basteln

19:50 Uhr Gschichte-Chischte in der Aula Paul-Klee

21:45 Uhr Lampion-Umzug, angeführt durch den Rhythmus der Taktsurfer

Herzlich laden ein:

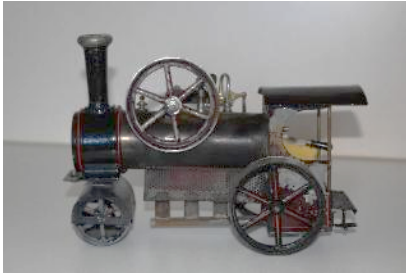
Gemeinderat Münchenbuchsee und Guggenmusik Taktsurfer (Organisation)



Spielzeugmuseum Münchenbuchsee

Es sind viele neue Exponate im Spielzeugmuseum zu sehen: Dampfmaschinen, alte Märklin Eisenbahnwagen Spur 0, Holzspielwaren, wunderschöne antike Porzellanpuppen in Originalkleidung und vieles mehr. Geniessen Sie die Ausstellung.

Wir würden uns über ihren Besuch sehr freuen.



Während den Sommerferien vom Samstag, 4. Juli 2026 - Sonntag, 9. August 2026 ist das Museum nur nach telefonischer Voranmeldung für Besucher offen, Tel. +41 79 566 06 52

Eintritt CHF 5.00 / Kinder bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis

www.spielzeugmuseum-muenchenbuchsee.ch

Vereine aufgepasst: Subventionsmöglichkeiten aus dem Lotterie- bzw. Sportfonds nicht verpassen!

Das Generalsekretariat der Sicherheitsdirektion des Kantons Bern bittet uns, die Vereine über die Möglichkeit von Subventionen aus dem Lotterie- bzw. Sportfonds des Kantons Bern zu informieren:

Vereinen der Schweizerischen Volkskultur und den Sportvereinen stehen vielfältige Subventionsmöglichkeiten zur Verfügung (Bau, Material usw.). Und: Bernische Vereine, die aktiv zum gesellschaftlichen Leben beitragen, können Subventionen zu ihren runden Jubiläen ab 50 Jahren beantragen.

Die Vereine sind – insbesondere bei grösseren Projekten – eingeladen, die zuständigen Stellen frühzeitig zu kontaktieren:

Lotteriefonds: Tel. 031 636 01 39, lotteriefonds@be.ch

Sportfonds: Tel. 031 031 636 01 38, sportfonds@be.ch

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.fobe.sid.be.ch.



Sammlung Alt Buchsee (SAB)



Die SAB – für viele Leute in Buchsi und Umgebung bereits ein bekannter Begriff – sammelt nicht-amtliche Dokumente, Bilder und Gegenstände, die mit der Geschichte von Münchenbuchsee und der näheren Region in Zusammenhang stehen.

An den drei Samstagen in den Monaten März, April und Mai, an denen wir das «Beinerhaus» an der Fellenbergstrasse 21 öffneten um Fotos, Dokumente und weitere Sammlungsobjekte zu zeigen, durften wir zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher begrüßen. Es ergaben sich viele angeregte Gespräche und auch wir erfuhren noch unbekannte Geschichten z.B. über das «Beinerhaus».

Am 13. Juni war die SAB zum ersten Mal mit einem Stand am «Buchsi-Märit» vertreten. Auch da war das Interesse an der Sammlung und an den geschichtlichen Unterlagen erfreulich gross.

Im Juli bleibt die Sammlung ferienhalber geschlossen. Sie ist ab August wieder jeden 3. Samstag im Monat für Besichtigungen von 13:30 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Derzeit wird in den Räumlichkeiten der SAB im «Beinerhaus» eine Auswahl historischer **Ansichtskarten** gezeigt. Am 17. Oktober wird dann die neue Ausstellung über **Gastwirtschaften** eröffnet. Die anstehenden Besuchstage 2026 sind:

- 15. August
- 19. September
- 17. Oktober: Eröffnung der neuen Ausstellung
- 21. November
- 04. Dezember: Adventsfenster im «Beinerhaus» mit Glühwein, Punsch und Gebäck

Auf weitere Besuche freut sich die Arbeitsgruppe SAB

Mail: info@altbuchsee.ch; Tel.: 079 208 21 67

Besuchen Sie unsere Webseite, die stetig mit neuen Beiträgen ergänzt wird: www.altbuchsee.ch

Bühne frei für das Kultur-Pop-up im Zentrum Alte Post

Seit Juni 2025 wurden im Zentrum Alte Post (ZAP) in Münchenbuchsee im Rahmen einer Zwischennutzung mit grossem Engagement und äusserst positiver Resonanz verschiedene Ausstellungen realisiert.

Es freut uns sehr, dass die Gemeinde Münchenbuchsee gemeinsam mit der Eigentümerschaft die Zwischennutzung des ZAP vorerst bis Ende 2026 verlängern konnte. Das ZAP steht damit weiterhin als „Kultur-Pop-up“ mit vorhandenen/fixen Stellwänden und Beleuchtung für Interessierte zur Verfügung, insbesondere für Ausstellungen und andere geeignete kulturelle Anlässe.

Für die Nutzung werden keine Mietkosten erhoben. Die Veranstaltenden tragen jedoch die effektiven Kosten oder eine Pauschale für Strom- und Wasserverbrauch und sind für die Schlussreinigung der Räumlichkeiten nach der Veranstaltung verantwortlich.

Veranstaltungen im ZAP müssen zudem einen klaren Bezug zu Münchenbuchsee aufweisen, beispielsweise durch Kunstschaffende mit Wohnsitz in Münchenbuchsee oder durch ein Ausstellungsthema mit Bezug zur Gemeinde Münchenbuchsee. Die Veranstaltungen dürfen nicht gewinnorientiert sein.

Haben Sie Interesse, eine kulturelle Veranstaltung im ZAP durchzuführen? Dann freuen wir uns über Ihre Idee in Form eines Beschriebs per E-Mail an buehler.p@muenchenbuchsee.ch. Gerne nehmen wir anschliessend mit Ihnen Kontakt auf, um das weitere Vorgehen persönlich zu besprechen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Patrik Bühler, Ressortleiter Kultur-Freizeit-Sport, unter 031 868 81 72 gerne zur Verfügung. Über die Vermietung entscheidet das Departement Kultur-Freizeit-Sport jeweils abschliessend.

Wir freuen uns auf kulturelle Pop-up-Power im ZAP!
Departement Kultur-Freizeit-Sport

Veranstaltungskalender – neues Vorgehen

Seit rund 6 Jahren können Veranstaltende die von Ihnen organisierten Anlässe selbständig im Veranstaltungskalender auf www.muenchenbuchsee.ch erfassen und verwalten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sowohl über www.muenchenbuchsee.ch als auch über die neu eingeführte Gemeinde-App eine automatische Benachrichtigung für neu eingetragene Veranstaltungen zu abonnieren. So werden sie jederzeit aktuell über neue Einträge im Veranstaltungskalender informiert.

Bisher hat die Gemeindeverwaltung Münchenbuchsee zusätzlich für das Buchsi-Info einen separaten Veranstaltungskalender manuell zusammengestellt. In diesen Veranstaltungskalender wurden – sofern der Gemeindeverwaltung entsprechende Informationen vorlagen – auch Anlässe aufgenommen, die nicht im Onlinekalender erfasst waren. Um künftig die Publikation widersprüchlicher Veranstaltungskalender zu vermeiden, geht die Gemeindeverwaltung ab der Ausgabe Buchsi-Info 03/2026 neu wie folgt vor:

Ab der Ausgabe 03/2026 werden im Buchsi-Info nur noch jene Anlässe veröffentlicht, die bis zum Erscheinen des folgenden Buchsi-Infos stattfinden und bis zum Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe im Online-Veranstaltungskalender auf www.muenchenbuchsee.ch durch die Veranstaltenden eingetragen wurden.

Damit stellen wir sicher, dass sowohl in der gedruckten als auch in der digitalen Version des Veranstaltungskalenders identische Informationen publiziert werden. Gleichzeitig bleiben auch Mitbürgerinnen und Mitbürger ohne Internetzugang weiterhin über das Buchsi-Info informiert.

Wir bitten alle Veranstaltenden, ihre Anlässe rechtzeitig selbständig im Veranstaltungskalender auf www.muenchenbuchsee.ch zu erfassen. Bei Fragen unterstützt Sie Patrik Bühler, Ressortleiter Kultur-Freizeit-Sport, gerne. Sie erreichen ihn unter 031 868 81 72 oder per E-Mail an buehler.p@muenchenbuchsee.ch.

Vielen Dank!

BAUENTSCHEIDE

BG 72/25, eBau 2025-15531 Dossier 243506, Hofmann + Mader AG, Bielstrasse 70, Parzelle Nr. 1534, Zone A2, Umbau Industriehalle in zwei Büroräume, ein Aufenthaltsraum und sanitäre Räumlichkeiten

BG 02/26, eBau 2026-625, Dossier 170088, Bauherrschaft Swisscom (Schweiz) AG, Parzelle Nr. 1316, ÜO Hübeli, Bauvorhaben Neubau einer Mobilfunkanlage für Swisscom (Schweiz) AG mit neuer Antennenkonstruktion, Systemtechnik und neuen Antennen

BG 59/25, eBau 2025-12708 Dossier 239638, Einwohnergemeinde Münchenbuchsee, Dorfstrasse 1, Diemerswil, Parzelle Nr. 208, ländliche Dorfkernzone, PubliBike Station auf Vorplatz mit Bodenmarkierung, Hinweistafel und Anpassung / Ertüchtigung Geländer

BG 43/25, eBau 2025-10340 Dossier 224100 / 243761, Energie Münchenbuchsee AG, Radiostrasse 25, Parzelle Nr. 2923, ZöN O Radiostation, Einbau zusätzlicher Ölkessel in best. Heizzentrale zur Redundanzabdeckung, Wiederinbetriebnahme erdverlegter Öltank, Neubau Ölleitung zur Heizzentrale, Neubau zusätzliche Kaminanlage an Ostfassade, kleinere Fassadenänderungen Ost und West, neue Firmenanschrift mit Pylone im Grünstreifen

BG 49/25, eBau 2025-10930 Dossier 240807, Energie Münchenbuchsee AG, Radiostrasse/Lindenweg/Oberdorfstrasse, Parzelle Nr. 78/2623/19/2624/18/2622/53/96, LWZ, ZöN Q Radiostation/ZöN Q Sportzentrum, Einfamilienhauszone E2/Wohnzone W2/GZ, Neubau Fernwärmeleitungen, Verbindungsleitung Radiostrasse-Meisenweg / Ersatz Wasserleitung und Strassensanierung Lindenweg

BG 63/25, eBau 2025-13336 Dossier 245807, A. Tauriello, Eichgutweg 28, Parzelle Nr. 1743, Wohn- und Gewerbezone WG3, Umbau des bestehenden Carports (nachträgliches Baugesuch)

BG 66/25, eBau 2025-14515 Dossier 228830, L. Schüpbach, Fellenbergstrasse 17, 3053 Münchenbuchsee, Parzelle Nr. 270, W3, Gesamtsanierung Martelhus Stöckli

BG 45/25, eBau 2025-10382 Dossier 196684, Amt für Grundstücke und Gebäude Tobias Meili, Moosrainweg / Buechlimatt, Parzelle Nr. 141/622/988/2292/2357/2361, LWZ / ZPP Nr. 1 "Buechlimatt" / ZPP Nr. 3 "Bielstrasse Süd", Ausbau Moosrainweg West in östlicher Richtung / Geschwindigkeitsbegrenzung auf max. 30 Km/h / Anpassung Aufbau Oberbau auf die neue Belastung / Umliegung der Wasserleitung / neue Beleuchtung von der Bielstrasse bis zur geplanten Einfahrt des SVSA

BG 01/26, eBau 2026-476, Dossier 266917, G. + N. Bisogni, Eichgutweg 96, 2378, E2, Einbau aussen aufgestellte Luft / Wasser-Wärmepumpe mit Brauchwasserbereitung. Trennung der gemeinsamen Heizung mit Eichgutweg 98

BG 32/25, eBau 2025-7893 Dossier 230424, Philipp Aeberhard, Hübeliweg 1, Parzelle Nr. 218, Wohnzone W2, Einbau Fenster an der Ostfassade und Dachflächenfenster / Dachsanierung mit Neueindeckung

BG 07/26, eBau 2026-2374, Dossier 272139, Garage R. Grünig AG, Bielstrasse 14, Parzelle Nr. 2119, Zone Arbeitszone A1, Rebranding. Bisherige SKODA-Reklamen Pos. 1-6 werden ersetzt durch neue Reklamen nach neuem SKODA-Ci mit den gleichen Dimensionen 1zu1 Austausch. Pos. 7 Skoda Service-Schild an der Fassade ist neu. Es sind nur die Textbilder leuchtend, der Grund ist jeweils opak

BG 52/25, eBau 2025-11892 Dossier 242299, Binggeli und Silberstein AG, Mühlestrasse 39, Parzelle Nr. 1378, Wohnzone W3/UeO "Areal Seilerweg", Ersatz der bestehenden Gasheizung durch eine neue aussen aufgestellte Luftwärmepumpe für Heizungs- und Warmwasserbetrieb. Einbau von drei Dachfenstern.

BG 67/25, eBau 2025-14595 Dossier 246175, Wohnbaugenossenschaft Beau-Site, Michael Remund, Paul-Klee Strasse 93, Ulmenweg 2, 4 +6, Parzelle Nr. 1270, Wohnzone W3, Erstellung eines 1.40 m hohen Geländers bei den Containerplätzen / Änderungen der Containerplätze (Verschiebung der Standorte)

BG 09/26, eBau 2026-3102 Dossier 266680, Anlagestiftung Turidomus, Oberdorfstrasse 35 / 37, Kernzone 3A, Energetische Gebäudehüllensanierung. Neue Bedachung mit Eternitschiefer + PV-Anlage.

PÄ 05/24, eBau 2024-2734 Dossier 268793, Fambaumann AG (Hanbay SA), Mühlestrasse 104, Parzelle Nr. 2726, Einfamilienhauszone E2, Anpassungen Fassade des Anbaus / Anpassung der Gauben und das Einsetzen eines neuen Fensters. Ableitung des unverschmutzten Regen-Meteorwasser in den Bach. Änderung der bewilligten zwei Luft/Wasser-Wärmepumpen durch eine einzelne Anlage.

BG 81/25, eBau 2025-18671 Dossier 260340, Schweiz. Elektro-Einkaufs-Vereinigung, Erlenweg 11, Parzelle Nr. 1130, Wohnzone W2, Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)

BG 11/26, eBau 2026-3298, Dossier 27561, J. Kräuchi, Brunnenweg 6, Parzelle Nr. 1676, Wohnzone W2, Ersatz der Elektroheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)

BG 13/26, eBau 2026-3352, Dossier 275552, Transex Bern AG, Waldeckweg 25 / 27, Parzelle Nr. 1151, Arbeitszone A1, Neubau Arealtor (Schiebetor und Maschendrahtzaun)

BG 12/26, eBau 2026-3347, Dossier 275042, E. Wiggler, Weierweg 30, Parzelle Nr. 1256, Wohnzone W2, Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bitte informieren Sie sich betreffend der Durchführung im Veranstaltungskalender unter www.muenchenbuchsee.ch -> "Freizeit & Kultur" oder kontaktieren Sie direkt den Veranstalter. Danke!

Mi 17.06.26	Forum 60 Plus	Frühsommer-Wanderung, ca. 3 ¼ Std.	
Mi 17.06.26, 09.00	Forum 60 Plus	Freies Singen	Kirchgemeindehaus
Mi 17.06.26, 19.00 – 20.00	Musikschule	Musizierstunde Gitarre	Musikschule, Zimmer «Symphonie», Radio- strasse 19
Fr 19.06.26, 18.00 – 19.00	IG Freispielpark	Schachtreff für Gross & Klein	Freispielpark, Hohlenweg 5
Fr 19.06.26, 18.00 – 19.30	Musikschule	Abschlusskonzert Musikprojekt Allmend	Pausenplatz Schulhaus Allmend, Waldstrasse 6
Fr 19.06.26, 18.00	Bären Buchsi	Bonsoir les Welsches – Ein kulinarischer Genussabend mit Freunden aus der Romandie	Gärtli Bären Buchsi
Do 25.06.26, 14.00 – 15.00	Gemeinderat / Gemeinde- präsident	Sprechstunde mit dem Ge- meindepräsidenten in der Allmend	Rest. Bahnhof, Zollikofen
Fr 26.06.26	Forum 60 Plus	Kurzwanderung, ca. 2 Std.	
Fr 26.06.26, 09.00 – 11.00	IG Freispielpark	Zwärgeträff	Freispielpark, Hohlenweg 5
Fr 26.06.26, 12.00 – 13.15	IG Freispielpark	Mittagstisch	Freispielpark, Hohlenweg 5
Fr 26.06.26, 19.00 – 20.30	Musikschule	Openair-Bandkonzert	Openair-Bühne vor der Musikschule, Radiostrasse 19
Fr 26.06.26, 19.30	Bären Buchsi	Colibri – Die Band von Nicole Wiederkehr & Patent Ochsner – Gitarrist Disu Gmünder, Neo- Folk aus Bern	Gärtli Bären Buchsi
So 28.06.26, 11.00 – 18.00	Village Street Band	Gartenfest 2026	unter der Linde vor Probelokal bei Familie Brunner, Hirzenfeldweg 100
Fr 03.07.26, 19.30	Bären Buchsi	I Mascalzoni di Bern – Canzoni Italiane di altri tempi – nostalgi- sche Italo-Klassiker	Gärtli Bären Buchsi
Fr 10.07.26, 19.30	Bären Buchsi	The Crush – Hits aus den letzten 80 Jahren Musikge- schichte der beliebten Party- Band mit Buchsi-Musiker Pat Schnyder	Gärtli Bären Buchsi
Fr 17.07.26, 19.30	Bären Buchsi	Zapjevala – Musique Tzigane von der Berner Frauenband mit Männerquote	Gärtli Bären Buchsi

Fr 24.07.26, 19.30	Bären Buchsi	Serfyne – Akustische Songs mit Tiefgang & Vielfalt. Neue Band aus Buchsi	Gärtli Bären Buchsi
Fr 31.07.26, 19.30	buchsi kultur	Wolverines Jazz Band	Gärtli Bären Buchsi
Fr 31.07.26, ab 17.30	Gemeinderat / Taktsurfer	Bundesfeier	Schulhausplatz Paul Klee
Sa 01.08.26, 16.00 – 22.30	Quartierverein Kooperation Allmend Münchenbuchsee (KoAllM)	Fest der Nationen	all mend parc (Ex-Jowa-Areal)
Fr 14.08.26, 14.00	Seniorenverein	Sommer café mit Wienermusik, vorgetragen von Herbert Schaad, Violine, und Christine Poncet am Klavier	Domicil Weiermatt
Do 03.09.26, 14.00	Seniorenverein	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Domicil Weiermatt

Bitte den Beitrag unter „KULTUR-FREIZEIT-SPORT, Veranstaltungskalender – neues Vorgehen“ auf Seite 24 beachten. Danke





Buchsi-Info

Juni 2026



Parteien | Kirchgemeinden | Vereine

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
MITTEILUNGEN POLITISCHER PARTEIEN.....	3
<u>FDP.Die Liberalen – PFAS Hotspot im Golfpark</u>	
<u>Münchenbuchsee</u>	3
<u>GFL Grüne Freie Liste Münchenbuchsee</u>	4
<u>EVP Münchenbuchsee</u>	5
<u>SVP Buchsi</u>	6
<u>SP Münchenbuchsee</u>	7
KIRCHGEMEINDEN.....	8
<u>Reformierte Kirche Münchenbuchsee-Moosseedorf</u>	8
VEREINE.....	9
<u>Offene Kinder- und Jugendarbeit Münchenbuchsee</u>	9
<u>Harmonie Münchenbuchsee</u>	11
<u>IG Freispielpark / Frühling im coolen Park</u>	12
<u>TV Münchenbuchsee – Männerriege</u>	13
<u>Spielgruppenverein Münchenbuchsee</u>	14
<u>Musikgesellschaft Münchenbuchsee</u>	15
<u>Forum 60 plus</u>	16
<u>Claro Weltladen</u>	17
<u>Kulturbrücke Buchsi</u>	18
<u>Musikschule Münchenbuchsee</u>	19
<u>Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee NVM</u>	20
<u>Gemeinnütziger Frauenverein Münchenbuchsee</u>	21
<u>Gemeindebibliothek Münchenbuchsee</u>	22
<u>Männer Hobby Koch Club Ratatouille Münchenbuchsee</u>	23
<u>Verein «buchi kultur»</u>	24
<u>Seniorenverein Münchenbuchsee</u>	25
<u>Verein Kooperation Allmend Münchenbuchsee (KoAIM)</u>	26
<u>EGW Münchenbuchsee</u>	27
<u>Tennisclub Münchenbuchsee</u>	28

MITTEILUNGEN POLITISCHER PARTEIEN

FDP.Die Liberalen – PFAS Hotspot im Golfpark Münchenbuchsee

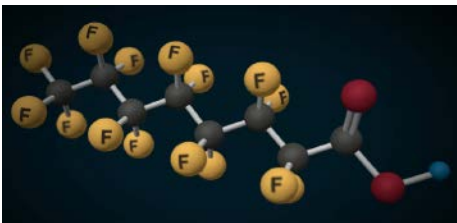
Traktandum 10 der 2. GGR Sitzung vom 28.05.2026 hat den harmlosen Titel «Nachkredit Renaturierung Mühlebach-Dorfbach; Genehmigung». Bei der Renaturierung kam neben dem Dorfbach auch ein PFAS Hotspot an die Oberfläche.

Wer muss zahlen? Die GGR-Unterlagen sind hierzu ausgezeichnet aufbereitet. Massgebend ist das Bundesrecht, wonach Bund und Kanton den Grossteil der Kosten tragen. Es ist im ureigenen finanziellen Interesse der Gemeinde, dass der GGR der Vorlage zustimmt – eine Ablehnung würde für Münchenbuchsee massiv teurer.

Was ist die Folge? Es ist davon auszugehen, dass der PFAS Hotspot nach Abschluss der Bauarbeiten in den kantonalen Kataster für belastete Standorte eingetragen wird.

Woher kommt diese Belastung? Die genaue Herkunft der PFAS lässt sich nicht mehr zweifelsfrei feststellen. Plausibel sind jedoch frühere Abfallablagerungen.

Welche Substanzen sind relevant? Es gibt 10'000 PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen), sie sind fest, flüssig oder gasförmig. Seit dem 1. Januar 2026 umfasst die Mindestanforderung für Analysen im Abfall- und Altlastenbereich eine Summe von 16 PFAS-Verbindungen, eine davon ist PFOA (Perfluorooctansäure), siehe Abbildung.



Wo kann ich mich informieren?

Auf der Website des BAFU: <https://www.bafu.admin.ch/de/pfas>

Durch die SRF Sendung Einstein vom 7. Mai 2026 (38 Minuten)
<https://www.srf.ch/play/tv/einstein/video/risiko-pfas-vergiften-wir-unsere-zukunft?urn=urn:srf:video:caae04b3-d7f9-4544-b5ae-aa651510268a>

Grüne im Einsatz für die Natur

Anpacken und mitarbeiten im Rahmen meiner Möglichkeiten, das bieten mir die Einsätze des NVM. Ein besonderer Anlass war der Bau der „Biberdämme“ im Höllwald. Mit diesen wird vor allem im Frühsommer das Austrocknen des Baches hinausgezögert und der Bach als Lebensraum für Amphibien aufgewertet. Gerne helfe ich auch mit bei der Pflege des Biotops und beim Projekt der Waldrandaufwertung. Es bereitet Freude,



sich für Naturprojekte zu engagieren. (Peter)

Das Einjährige Berufskraut macht nicht nur Deutschlehrern zu schaffen (es heisst tatsächlich nicht Berufskraut), sondern ist auch eine ernstzunehmende Problempflanze. Es breitet sich auch in Münchenbuchsee zunehmend unkontrolliert an Wegrändern,

Weiden und Wäldern aus. Dringt es in naturnahe und schützenswerte Flächen ein, besteht die Gefahr, dass das Einjährige Berufskraut gefährdete, einheimische Pflanzen verdrängt. Aus dem Grund helfe ich seit einigen Jahren mit, die Ausbreitung im Bärenriedwald zu minimieren, indem ich die Pflanze mitsamt den Wurzeln ausgrabe. Dies ist oft eine mühselige Arbeit, aber die Ergebnisse ermutigen weiterzumachen. (Ursula)

Rettungsaktion: Frösche, Kröten, Molche

Wieviel Freude doch so kleine Tiere machen können! Sobald der Frühling kommt, es warm und feucht genug ist, dann brechen sie nach Sonnenuntergang auf. Von ihrem Winterquartier wandern sie zu ihrem Laichgewässer, um dort ihren Nachwuchs zu deponieren.

Auf diesem Weg lauern viele Gefahren! Für Krähen, Mäuse, Füchse und andere Tiere sind sie ein Festmahl. Die grösste Gefahr sind jedoch wir Menschen mit unseren Autos!

Einmal in der Woche, am Abend, sammeln meine Partnerin und ich deshalb diese wunderbaren Geschöpfe hinter dem Schutzzaun beim Hirzi ein und lassen sie in der Nähe ihres Laichteichs wieder frei. Besonders die Weibchen, welche die Männchen schon über eine weite Strecke huckepack getragen haben, sind froh über die Abkürzung und wir sind es, weil wir diese interessanten Tiere etwas näher kennenlernen dürfen. (Beat)

<https://gfl-buchsi.ch/>

Anna Blaser (EVP) neu im GGR

Liebe Leserinnen und Leser des Buchsi-Info

Weil der letztjährige Parlamentspräsident Bärnu Wenger nach Schönbühl umgezogen ist, übernimmt Anna Blaser den freigewordenen EVP-Platz im GGR. Anna ist 36-jährig, verheiratet und Mami von 2 Kids.

Nachfolgend beantwortet sie drei Fragen zu Buchsi und zu ihrer Motivation.



Du lebst mit deiner Familie seit 7 Jahren in Buchsi. Was gefällt euch hier besonders?

Buchsi liegt nahe an der Stadt und ist doch ländlich. Das Dorf bietet alles, was man zum Leben braucht.

Wir haben viele Einkaufsmöglichkeiten, gute Schulen und Buchsi ist mit dem ÖV so gut erschlossen, dass wir problemlos ohne Auto zurechtkommen. Und obwohl sich Buchsi statistisch als Stadt betrachten könnte, hat es den Dorfcharakter nie verloren. Das gefällt uns und wir fühlen uns hier wohl.

Warum bist du in der EVP?

Weil die EVP die Werte, die mir persönlich wichtig sind, in Politik und Gesellschaft in konstruktiver Art und Weise einbringt.

Wenn du Königin von Buchsi wärst, was würdest du ändern?

Niemals möchte ich Königin von Buchsi sein! Aber ich wünsche mir, dass sich alle Menschen wertschätzend begegnen, sich gegenseitig unterstützen und Nächstenliebe leben. Es ist wertvoll, wenn möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner die Dorfgemeinschaft mittragen, mitgestalten und Buchsi als lebenswerter Ort erhalten bleibt.

Ich freue mich, dass ich Teil davon sein kann und möchte auch als GGR-Mitglied dazu beitragen, unser Dorf positiv zu beeinflussen.

Mehr Infos:

www.evp-buchsi.ch / info@evp-buchsi.ch

Wir gratulieren Mani Waibel zum 60. Geburtstag



Seit seiner Wahl im Jahr 2016 steht Gemeindepräsident Manfred „Mani“ Waibel mit grossem Engagement an der Spitze unserer Gemeinde. Aktuell befindet er sich in seiner dritten Amtsperiode. Anfangs Jahr durfte er seinen 60. Geburtstag feiern. Wir von der SVP Buchsi gratulieren Mani ganz herzlich und danken ihm für den grossen Einsatz zugunsten unserer Gemeinde.

Unter seiner Führung verfügt Buchsi heute über solide Finanzreserven. Gleichzeitig konnten Vandalismus und Ruhestörungen im Dorf deutlich reduziert werden. Mani Waibel führt Gemeinderat und Verwaltung ruhig und sachlich, sowie mit viel Verlässlichkeit und Bodenständigkeit. Besonders hervorzuheben sind die Strukturierung und Organisation der Gemeindeverwaltung sowie das konsequente Vorantreiben der Digitalisierung in der Verwaltung und der Schule Buchsi.

Mani Waibel ist nahe bei der Bevölkerung. Ob an Vereinsanlässen, kulturellen Veranstaltungen oder offiziellen Empfängen. Mani sucht den direkten Austausch und hat stets ein offenes Ohr für Anliegen aus der Bevölkerung. Diese Präsenz und Bürgernähe werden von vielen Menschen in Buchsi sehr geschätzt.

Auch die Zusammenarbeit mit den externen Dienstleistern, wie der Schwendimann AG, Energie Buchsi oder dem regionalen Sozialdienst, ist von Vertrauen und gegenseitigem Respekt geprägt. Dank seines guten Verhältnisses zum Kanton Bern konnten wichtige gemeinsame Projekte erfolgreich vorangebracht werden, darunter die Planung rund um das Zentrum-L.

Sein Engagement wird auch über die Gemeindegrenzen hinaus anerkannt. Mani Waibel wurde einstimmig zum Präsidenten der Regionalversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland gewählt und nimmt zusätzlich Einsitz in deren Geschäftsleitung. Ebenso pflegt er den guten Kontakt zur Partnergemeinde Milevsko.

Die SVP Buchsi dankt Mani Waibel herzlich für seinen langjährigen und wertvollen Einsatz für unsere Gemeinde. Wir gratulieren ihm nochmals herzlich zum 60. Geburtstag und wünschen ihm weiterhin viel Freude, Erfolg und beste Gesundheit für die kommenden Jahre.

Wechsel im Vorstand

Langjährige Vorstandsmitglieder der SP-Buchsli treten nach Jahren des aktiven Wirkens kürzer. Es verlassen uns gesamthaft **85 Jahre an Vorstandsarbeit**. Welch gigantische Leistung!

Pia Wüthrich

im Vorstand:
ab 1996
30 Jahre



Peter Kast

im Vorstand:
ab 2006
20 Jahre



Luzia Genhard

im Vorstand:
ab 2008
18 Jahre



Erika Gasser

im Vorstand:
ab 2012
14 Jahre

Ariane Sotoudeh

im Vorstand:
ab 2023
3 Jahre



Liebe Pia, Luzia, Erika und Ariane, lieber Peter, **besten Dank** für euren riesigen Einsatz und das stets erbrachte Engagement für die SP und für Buchsi!

Bouleturnier

- Samstag, 29. August 2026, beim Paul Klee-Schulhaus
- von 13:00 bis 17:00 Uhr, ohne Voranmeldung
- Alle sind willkommen

Kontakt

Fragen zur Partei oder zur Gemeindepolitik beantwortet gerne unser Co-Präsidium Irene Hügli (031 869 48 42) und Ralph Lagger (drisg@gmx.net). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.sp-buchsli.ch. Folgen Sie uns auch auf Social Media!



www.facebook.com/SPMuenchenbuchsee

<https://www.instagram.com/spmuenchenbuchsee>



KIRCHGEMEINDEN

Reformierte Kirche Münchenbuchsee-Mooseedorf

4. Abendmusik: Orgelkonzert

Imre Gajdos spielt unter anderem eine Transkription der Fünften Symphonie von Ludwig van Beethoven.

Ort: Kirche Münchenbuchsee

Datum: Freitag, 19. Juni 2026, 19:30 Uhr

Badweiher-Gottesdienst

Ort: Badweiher

Datum: Sonntag, 5. Juli 2026, 10:00 Uhr

Pfarrerin: Sophie Kauz

Musikalische Gestaltung: Araxi Karnusian & Michel Duc, Saxofon, sowie Chrigu Gerber, Akkordeon

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche Münchenbuchsee statt. Anschliessend gibt es Kaffee.

Kindermusical: Dr Räuber Knatter-Ratter - Uf Diebesjagd

Ein Musical von Markus und Jonas Hottiger. Im Dorf fehlen allerlei Gegenstände. Wo sind sie hin? Als dem Räuber Knatter-Ratter, der eigentlich gar kein Räuber ist, wichtige Schrauben gestohlen werden, macht er sich auf die Jagd nach der Diebesbande. Oder hat er die Gegenstände aus dem Dorf etwa doch selbst gestohlen?

Ort: Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Datum: Donnerstag, 9. Juli 2026, 16:00 Uhr und 18:00 Uhr

Begegnungsfest: Ein Tag für alle Generationen

Das Begegnungsfest lädt zu einem Tag voller Begegnung, Musik, Kultur, Spiel und Genuss ein. Claro Zmorge, Kaffee-Treff, Hot Dogs, Häppchen aus aller Welt und eine Getränke-Bar bieten viele Gelegenheiten zum Geniessen und Verweilen. Dazu sorgen eine interaktive Ausstellung, gemeinsames Singen, Alphornklänge und weitere musikalische Beiträge für Abwechslung.

Musikalischer Höhepunkt ist der Auftritt der «Black Thunder Reggae Band». Mit Reggae, Rhythmus und guter Stimmung bringt sie Schwung nach Münchenbuchsee. Auch Kinder sind herzlich willkommen: Für sie gibt es «Fyra mit de Chline» und ein Kinder-Spielangebot. In Mooseedorf findet beim Kirchgemeindehaus das Kinder- und Jugendfest mit Spiel, Spass und Animationen statt.

Das vollständige Programm finden Sie unter www.kige.ch.

Ort: Kirchgemeindegäuser Münchenbuchsee-Mooseedorf

Datum: Samstag, 5. September 2026, ab 9:00 Uhr

VEREINE

Offene Kinder- und Jugendarbeit Münchenbuchsee

Das Jugendwerk, das 2006 hier in Münchenbuchsee gegründet wurde, führt heute die Offene Kinder- und Jugendarbeit in über 35 Gemeinden. Es ist uns ein grosses Anliegen, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, positive Freizeitaktivitäten zu erleben und diese aktiv mitzugestalten. Die Angebote sind vielfältig: Für Kinder kann das beispielsweise ein thematischer Nachmittag rund um Pippi Langstrumpf sein, bei dem ohne Hände Spaghetti gegessen werden. Für Jugendliche gehören dazu etwa Jugendtreffs, an denen kreative Aktionen stattfinden – zum Beispiel eine Hawaii-Party mitten im Winter. Damit solche Angebote realisiert werden können, braucht es nicht nur zahlreiche jugendliche Mithelfende, sondern auch engagierte Erwachsene, die tatkräftig unterstützen. Einer von ihnen ist **Geri Riesen**. Seit 2021 ist er regelmässig für die Kinder und Jugendliche im Einsatz.



Ger, wie kam es dazu, dass du als Fahrer beim Jugendwerk aktiv wurdest?

Ich kenne Reto Blaser, den Gründer des Jugendwerks schon lange. Da er wusste, dass ich Chauffeur bin, fragte er mich eines Tages an, ob ich bei einem grossen Kinderlager ein Car fahren würde. Natürlich sagte ich zu und so nahm es mir den Ärmel rein! Seit da fahre ich regelmässig in Kinderlager, bei Ausflügen – zum Beispiel in den Europapark oder mache einen Shuttle-service mit einem 14-Plätzer Bus.

Wie sieht ein Einsatz mit dem Shuttlebus konkret aus?

Der Ablauf ist meist derselbe: Ich hole das Fahrzeug am Hauptsitz des Jugendwerks ab und fahre zum Einsatzort.

Beim Kinderangebot in Wattenwil sammle ich bis zu 13 Kinder beim Schulhaus im Nachbarsort ein und bringe sie zum Hauptschulhaus. Während der zwei Stunden habe ich Pause oder unterstütze in der Küche oder beim Bastelposten. Anschliessend fahre ich die Kinder zurück und bringe das Fahrzeug wieder nach Münchenbuchsee.

Du bist bereits viele Jahre für die Kinder und Jugendlichen im Einsatz. Gibt es etwas, was dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Besonders die Lager bleiben mir in Erinnerung. Vor allem ein spezieller Einsatz: eine Trottinettabfahrt mit den Kindern. Ich brachte sie mit dem

Auto die Bergstrasse hinauf, oben luden wir die grossen Trottinette aus und bereiteten uns auf die Abfahrt vor. Während ich vorausfuhr und die Strasse sicherte, sausten die Kinder hinter mir talwärts, begleitet von einem weiteren Fahrzeug des Jugendwerks. Die Kinder haben es geliebt und auch mir hat das sehr viel Freude bereitet.

Zum Abschluss möchte ich von dir noch wissen, weshalb du dich überhaupt freiwillig engagierst.

Einerseits bin ich mittlerweile pensioniert. Da ist es wichtig, einfach etwas zu machen. Nicht um etwas dazuzuverdienen, sondern zu Freude. Zudem fahre ich einfach gerne. Ich denke es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass Menschen sich ohne Lohn für andere einsetzen. Trotzdem bleibt es enorm wichtig, weil heute ganz vieles ohne Freiwilligenarbeit nicht mehr funktioniert.

Vielen Dank Geri für das Gespräch und all dein Herzblut und deine Kilometer, die du in den vergangenen Jahren mit den Kindern und Jugendlichen unterwegs warst!

Menschen wie **Geri Riesen** sind für das Jugendwerk von unschätzbarem Wert. Ohne engagierte Erwachsene wie ihn könnte das Jugendwerk in seiner heutigen Form nicht bestehen und nicht jährlich über 35'000 Kinder und Jugendliche im ganzen Kanton Bern erreichen. Deshalb sind wir immer wieder auf der Suche nach weiteren erwachsenen Freiwilligen, die sich beispielsweise als Shuttlefahrer oder Shuttlefahrerinnen engagieren möchten. Die Termine für die Fahrten sind frei wählbar, und es besteht keinerlei Verpflichtung, eine bestimmte Anzahl oder regelmässige Einsätze zu übernehmen. Möchtest auch du Teil unseres Fahrer- und Fahrerinnenpools werden? Dann melde dich für weitere Informationen bei Cyrill Begni unter folgender Adresse: admin@jugendwerk.ch. Wir würden uns sehr freuen, dich schon bald in unserem Fahrerpool begrüessen zu dürfen!

AUF TOUR FÜR KINDER & JUGEND!

WIR SUCHEN

FAHRER UND FAHRERINNEN

Kontakt:
Cyrill Begni
admin@jugendwerk.ch
078 264 29 34

Opel mit 9 Plätzen
Ausweiskategorie B

Renault Bus mit
14 Plätzen
Ausweiskategorie D1

Harmonie Münchenbuchsee

Unser grosser Tag: An Auffahrt, **14. Mai 2026** durften wir nach 10 Jahren endlich wieder einmal an einem **Eidgenössischen Musikfest** teilnehmen. Voller Vorfreude besammelten wir uns um 7 Uhr am Bahnhof, um gemeinsam mit dem Zug nach Biel zu reisen. Dort angekommen gings umgehend mit dem Bus Richtung Einspiellokal. Dort konnten wir in aller Ruhe uns und unsere Instrumente auf Betriebstemperatur bringen. Anschliessend konnten wir, als erster startender Verein in unserem Vortragslokal, das Eidgenössische Musikfest mit dem **Aufgabestück 'Bouffonneries'** (3. Klasse Harmonie) eröffnen. Mit viel Freude trugen wir das in kurzer Zeit einstudierte Musikstück vor. Nach einer kleinen Verschnaufpause mit Jury-Wechsel gaben wir dann unser **Selbstwahlstück 'Adventure'** zum Besten.

Nachdem die Instrumente im Instrumentendepot platziert waren, genossen wir die kurze Zeit bis zum Mittagessen mit Musik aus verschiedensten Stilrichtungen und gemütlichem Beisammensein. Am Nachmittag absolvierten wir dann noch die Marschmusik mit dem **Marsch 'Man of Music'**. Wir durften einen schönen, mit Wind und ein wenig Regen verzierten Tag in Biel verbringen und sind stolz darauf, was wir vor der Jury abgeliefert haben.

Unsere Instrumente ruhen jedoch noch nicht. Am **Dienstag, 23. Juni** um **19:30 Uhr** freuen wir uns, bei trockener Witterung, auf zahlreiche Zuhörer bei unserer **'Fyrabe Musig' auf dem Areal Paul Klee**.



Haben wir **dein Interesse** an unserem **musikbegeisterten Verein** geweckt? Sei es mitspielen, ein Instrument lernen oder zuhören, informiere dich über unsere **Website www.harmonie-muenchenbuchsee.ch, Facebook, Instagram** oder eines unserer Mitglieder. **Wir freuen uns auf DICH!!**

IG Freispielpark / Frühling im coolen Park

Am Bau- und Putztag (17./18. April) wurde Vieles erledigt und geputzt, geschreinert und gebaut, sortiert und erneuert: Unter anderem eine Tonne frischer Sand angeliefert – und darin vor den Frühlingsfest 200 Gold-Dukaten vergraben. Da hatte der Papagei die Übersicht, als am 2. Mai viele kleinere und grössere Piraten bei herrlichem Wetter den spannenden Nachmittag genossen inkl. Schatzkisten verzieren, Korkzapfen-Wurf, Sand schaufeln, Schatzkarte, Bällelibad, Hindernis-Parcours, Tattoos, Knoten lernen, Augenbinden herstellen, Schwertkampf, Edelstein-Suche und Feuer. Beim Schätzwettkampf haben zwei Kinder auf 350 Märmeli getippt – im Glas hatte es total 356 Marmeln. Die Gewinner wurden informiert; die Preise abgegeben – Seefahrer-Ehrenwort! Auch fürs leibliche Wohl war gesorgt.



Inzwischen haben wir anlässlich des Festivals der Natur zum Thema Igel am 20. Mai viel Neues gelernt, Igel-Durchgänge und eine Igeltreppe eingeweiht, bereits zwei Winterquartiere für Igel gebaut und auch für die Blindschleichen tolle Verstecke erschaffen.

Im Freispielpark erfreut sich Mensch und Natur am fröhlichen Miteinander. Hierzu braucht es laufend Mithilfe von Freiwilligen/Volunteers: im Zwärgeträft, an den öffentlichen Nachmittagen, punktuell bei Anlässen oder als individuelle Unterstützung bei den Arbeiten rund um das Lebensdreieck. Bei Interesse an Mithilfe, melde dich bei koordination@freispielpark.ch.

Vielleicht seid Ihr beim Buchsi-Märit von Seifenblasen verzaubert worden?! Ob Tradition oder neue Angebote: im Freispielpark hat es Platz für Jung und Älter. Bitte unbedingt vormerken: Openair-Kino am Freitag, 7. August.



Scan Me

Der coole Park am Hohlenweg 5 wird von der Interessengemeinschaft (IG) Freispielpark ehrenamtlich betrieben. Mithilfe, Mitgliedschaft, Spenden & Sponsoring sind sehr willkommen. Das aktuelle Programm, neue Angebote, Infos – folgen ab August via neue Website: www.freispielpark.ch.

TV Münchenbuchsee – Männerriege

Fit durch die Jahreszeiten: Training und Spielplausch für Männer ab ca. 35 Jahren

Wochentag: Dienstag
Zeiten: 19:00 – 20:30 Uhr (ältere Gruppe)
20:30 – 22:00 Uhr (jüngere Gruppe)
Ort: Turnhalle Waldeck, Münchenbuchsee
Beginn: Laufend
Programm: Allgemeines Fitnesstraining und Ballspiele
(Unihockey, Fussball, Korbball, Faustball....)
Kosten: CHF 120.00 Jahresbeitrag
Auskunft: Werner Herren, Chef-Trainingsleiter (031 869 30 20)
Urs Schläpfer, Präsident (079 436 46 82)

Weitere Infos findest Du auch unter www.tvbuchsi.ch und unter folgendem QR-Code:



Oder nimm einfach an einem Training teil und lerne uns kennen.



In der Spielgruppe sammeln Kinder erste wichtige Erfahrungen in einer Gruppe. Sie lernen, gemeinsam zu spielen, zu teilen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und neue Freundschaften zu knüpfen. Gleichzeitig entdecken sie ihre Kreativität, stärken ihr Selbstvertrauen und gewöhnen sich sanft an einen zukünftigen Kindergartenalltag.

In einigen Gruppen sind nur noch wenige freie Plätze verfügbar:

- Montag Innenspielgruppe: noch 3 freie Plätze
- Mittwoch Innenspielgruppe: noch 2 freie Plätze
- Donnerstag Innenspielgruppe: ausgebucht
- Waldspielgruppe Dienstag: ausgebucht
- Waldspielgruppe Donnerstag: noch 8 freie Plätze

Wir freuen uns auf viele neue Kinder und darauf, gemeinsam spielend die Welt zu entdecken!

Liebevolle und kreative Assistentzperson gesucht für die Innenspielgruppe am Montag. Werde Teil unseres Teams! Alle Infos findest Du auf unserer Webseite, wir freuen uns von Dir zu lesen.

Kontakt

sekretariat@spielgruppebuchsi.ch

www.spielgruppebuchsi.ch

www.musikgesellschaftbuchsi.ch



Rückblick Jahreskonzert 25. April 2026 Konzert unter dem Motto Klangfarben der Jahreszeiten

Mit einem abwechslungsreichen Konzert begeisterte die Musikgesellschaft Münchenbuchsee am 25. April 2026 ihr Publikum in der Saal- und Freizeitanlage. Unter dem Motto „Klangfarben der Jahreszeiten“ führte das Orchester unter der Leitung von Jürg Kaltenrieder musikalisch durch Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Präsident Patric Stucker eröffnete den Abend und stellte das gemeinsam mit BernMobil Sound einstudierte Projekt vor.

Der Frühling wurde mit dem schwungvollen „Spring Marsch“ eröffnet. Es folgte „The Owl“, bevor das Publikum musikalisch in den Sommer entführt wurde – mit bekannten Klängen wie „Summer of 69“ und „Samba de Janeiro“. Vor der Pause sorgte das Kultstück „Wann wird’s mal wieder richtig Sommer“ für beste Stimmung.

Nach der Pause führte das Programm in den Herbst mit „Koyo“, dem japanischen Begriff für die herbstliche Laubfärbung, sowie „Scottish Sunrise“. Der Winter wurde anschliessend mit „Winterrosen“, „Music from Frozen“ und „Vivaldi’s Winter“ eindrucksvoll dargestellt. Mit „The four Seasons“ wurde die Reise durch das Jahr nochmals zusammengefasst, bevor das Konzert „Mit Sang und Klang“ seinen gelungenen Abschluss fand.

Traditionell verabschiedeten sich die Musikantinnen und Musikanten mit dem „Berner Marsch“ von einem begeisterten Publikum und bedankten sich herzlich für den grossen Applaus.

Unsere nächsten Auftritte:

- | | |
|--------------------|--|
| 31. Juli 2026 | 1. Augustfeier in Münchenbuchsee |
| 23. August 2026 | Gottesdienst im Pfarrgarten |
| 04. September 2026 | VIP-Ständli für Gönner und Sponsoren |
| 30. Oktober 2026 | Racletteabend Kirchgemeindehaus |
| 22. November 2026 | Ewigkeitssonntag Friedhof Münchenbuchsee |



Für mehr News folge uns auf Facebook oder Instagram

Veranstaltungen 3. Quartal 2026

Mittwoch, 01.07.	Stamm im Restaurant Domicil	14:00 Uhr
Mittwoch, 08.07.	Sommerwanderung Oey nach Gwatt	ca. 3 Std.
Mittwoch, 05.08.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 Std.
Mittwoch, 05.08.	Stamm im Restaurant Domicil	14:00 Uhr
Mittwoch, 12.08.	August-Wanderung Kiesen-Steffisburg	ca. 3 Std
Mittwoch, 19.08.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
Mittwoch, 19.08.	Bergwanderung Sparenmoos	ca. 5 Std.
Mittwoch, 02.09.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
Mittwoch, 02.09.	Stamm im Restaurant Domicil	14:00 Uhr
Mittwoch, 09.09.	Herbst-Wanderung La Neuveville	ca. 4 Std.
Mittwoch, 16.09.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
Freitag, 18.09.	Kurzwanderung Burgerhütte	ca. 2 Std.
Mittwoch, 30.09.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
Mittwoch, 30.09.	Bergwanderung Süderen	ca. 5 Std.
Mittwoch, 01.04.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
	Stamm im Restaurant Domicil	ab 14:00 Uhr
Freitag, 10.04.	Kurzwanderung	ca. 2 Std.
Mittwoch, 15.04.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
Dienstag, 21.04.	Beginn der Saison für Velofahrer	
	Treffpunkt Bahnhofplatz Münchenbuchsee	
Mittwoch, 22.04.	Bluestwanderung	ca. 4 Std.
Mittwoch, 29.04.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
Mittwoch, 06.05.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
	Stamm im Restaurant Domicil	ab 14:00 Uhr
Mittwoch, 13.05.	Mai-Wanderung	ca. 3 1/2 Std.
Mittwoch, 20.05.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
Freitag, 22.05.	Kurzwanderung	ca. 2 h
Mittwoch, 03.06.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
	Stamm im Restaurant Domicil	ab 14:00 Uhr
Donnerstag, 04.06.	Carausflug ins Simmental	
Mittwoch, 10.06.	1. Bergwanderung	ca. 4 1/2 h
Samstag, 13.06.	Buchsi-Märit: Stand Forum 60 plus/Seniorenverein	
Mittwoch, 17.06.	Frühsommer-Wanderung	ca. 3 3/4 h
Mittwoch, 17.06.	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09:00 Uhr
Freitag, 26.06.	Kurzwanderung	ca. 2 h

Adresse: Forum 60 plus, 3053 Münchenbuchsee

Lange Tage und...

kurze Nächte – der Sommer ist nah. Trotz einer Weltlage, die sich für viele Menschen immer bedrohlicher anfühlt, **bringt der Sommer** mit seinem Licht, seiner Wärme **ein Gefühl der Leichtigkeit** – und das ist gut so. Für lange Tage im Freien, sei es in den Bergen, am Flussufer oder am Meer finden Sie in Ihrem claro Weltladen fast alles, was Sie dazu brauchen. **Handgefertigte Taschen** aus Tansania, Indien und Schweizer Werkstätten, **Trinkflaschen und Gläser**, feine, faire Snacks und Früchteriegel, **Olivens**, Orangensaft, 16 Sorten Sirup vom Sirupier de Berne und **Strozzapreti** für einen farnefrohen Pasta-Salat.

Mielliecht haben Sie sogar Lust, wieder mal einen Jass zu klopfen, **Schnipp-Schnapp** zu spielen oder Ihre Geschicklichkeit mit einem hölzernen Wackelelefanten zu testen?

Das Wichtigste dabei ist aber: **Alle unsere Produkte werden von kleineren Kooperativen und Werkstätten hergestellt**, die Menschen einen Lohn zahlen, der ein Leben in Würde, Zugang zu medizinischer Versorgung und ihren Kindern den Schulbesuch mit regelmässigen, ausgewogenen Mahlzeiten ermöglicht.

Nicht alles, aber vieles ist etwas teurer als in einem Grossverteiler – **mit diesem Aufpreis sind Sie Teil einer wichtigen Solidarität** mit Menschen, die oft nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, auch im Sommer nicht.

Ihr claro Weltladen in Buchsi steht für Sie offen!

claro Weltladen, Kirchgasse 2 (Eingang Oberdorfstrasse)
Tel: 031 869 48 18, www.claro-muenchenbuchsee.ch

Dienstag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten während der Sommerferien:

Dienstag bis Freitag: 9:00 -12:00 Uhr, Samstag: 9:00 -13:00 Uhr

Wir bauen Brücken für ein friedliches Miteinander

Unser Verein unterstützt zugewanderte Menschen dabei, sich im Alltag zurechtzufinden und sich nachhaltig in die Dorfgemeinschaft zu integrieren. Durch Sprachförderung und gesellschaftliche Teilhabe stärken wir den Austausch, das Vertrauen und das Miteinander in unserer Gemeinde.



Deutsch-Treff

Der Treff richtet sich an alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern, neue Wörter lernen und sich regelmässig auf Deutsch austauschen möchten. Alle sind willkommen, egal, ob sie früher im Kurs waren oder einfach gerne Deutsch üben möchten. Der Treff wird von unseren Deutschkurs-Leiter/innen geleitet.

Aktuelle Aktivitäten für Migrantinnen und Migranten:

- **Deutschkurse:** dienstags und donnerstags morgens von 9:30 bis 11:30 oder abends von 18:45 bis 20:45 Uhr, Anmeldung via Website
- **Deutschtreff:** nächster Treff am 27. Juni von 9:30 – 11:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus, ohne Anmeldung
- **Gruppen-Nachhilfe** für Schülerinnen und Schüler der 1. – 4. Klasse, dienstags von 15:15 bis 16:45 Uhr im Schulhaus Waldegg, ohne Anmeldung
- **Kaffi-Träff:** dienstags von 9:00–11:00 Uhr und sonntags von 14:00 – 16:00 Uhr im Kirchgemeindehaus, ohne Anmeldung
- **Begegnungsfest mit der Kirchgemeinde:** am 5. September



Alle Infos finden Sie unter
www.kulturbruecke-buchsi.ch

Musikschule Münchenbuchsee

Das grosse Fächerangebot der Musikschule Münchenbuchsee steht allen offen und du kannst jederzeit neu- oder wiedereinsteigen. Wir freuen uns, dich zu einer kostenlosen Beratung durch die Schulleitung oder einem Schnupperkurs bei einer unserer Lehrkräfte einzuladen.

Ein Auszug aus unserem Fächerangebot:

Akkordeon, Bambusflöte, Blockflöte, E-Gitarre, E-Bass, Gitarre, Horn, Trompete, Cornet, Euphonium, Klarinette, Klavier, Keyboard, Oboe, Perkussion, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Sologesang, Ukulele, Violine, Viola, Violoncello.

Alle lieben Musik – aber selbst ein Instrument spielen? Das hat etwas ganz Besonderes! Ja, Üben braucht Zeit. Doch für die wichtigen Dinge im Leben lohnt es sich, diese Zeit zu investieren. Deshalb: Wünsche nicht auf später verschieben – einfach vorbeikommen und anmelden.



Kontaktiere uns für weitere Informationen. Wir helfen dir gerne, das passende Instrument zu finden. Wir freuen uns auf dich.

Schon jetzt vormerken: Am 11. September laden wir zu einem besonderen Konzert ein. Unsere Lehrpersonen stehen selbst auf der Bühne und zeigen die ganze Bandbreite ihres Könnens. Ein inspirierender Abend für Gross und Klein – lass dir dieses Konzert nicht entgehen.

www.musikschule-buchsi.ch

Musikschule Münchenbuchsee

Radiostrasse 19 | 3053 Münchenbuchsee
031 301 77 11 | info@musikschule-buchsi.ch

Mit einem Klick
direkt in die Musikschule!



Naturschutz in unserer Gemeinde – Ein vielfältiges Vereinsjahr für den NVM

Der NVM blickt auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr 2025 zurück. Dank des engagierten Vorstands und der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer konnten wir zahlreiche Projekte realisieren und die Biodiversität in unserer Gemeinde fördern. Ein Höhepunkt war das Höllwald-Projekt.

Erfolgreiche Waldaufwertung mit Vernässung im Höllwald: Das Herzstück unserer Aktivitäten im letzten Jahr war das Höllwaldprojekt. Gemeinsam mit 26 Freiwilligen wurden acht Flechtdämme nach der Beaver Dam Analog-Methode (BDA) gebaut – eine innovative Technik, um Bachwasser in Trockenperioden zurückzuhalten und neue Fliesswege zu schaffen. Maschinell wurden vier grosse Totholzwälle erstellt. Mit insgesamt 244 Arbeitsstunden gelang es uns, in enger Zusammenarbeit mit dem Waldbesitzer und kantonalen Fachstellen (u.a. Wald und Renaturierungsfonds) dieses ambitionierte Projekt umzusetzen. Erste positive Wirkungen sind bereits sichtbar.

Umfangreiche Arbeiten im gesamten Verein: Unsere Freiwilligen leisteten insgesamt 660 Stunden in den Hauptaktivitäten: Nebst dem Höllwald-Projekt kümmerten sie sich um die Biotop- und Waldrandpflege in Bärenried und Limbärgete (116 h) sowie um die Bekämpfung invasiver Neophyten. Ein motiviertes Team investierte über 300 Stunden, um diese schädlichen Pflanzen auszureissen und mehr Raum für einheimische Flora zu schaffen. Hinzu kommen regelmässige Einsätze zur Amphibienrettung an mehreren Standorten, zur Betreuung von rund 130 Nistkästen für Höhlenbrüter und für die Mauerseglerkolonie im Kirchturm, wo 64 Jungvögel ausflogen, sowie zur Pflege des Schmetterlingsgartens an der Kirchgasse.

Ausblick und Aufruf: Auch 2026 wird viel geleistet: Das Höllwald-Projekt kommt zum Abschluss, gleichzeitig starten wir das Teichprojekt Schönegg und ein Kreuzkrötenprojekt mit Pro Natura. Im März begann unser erster Botanischer Grundkurs. Mit aktuell rund 240 Mitgliedern freuen wir uns über solche Erfolge, die aber nur möglich sind dank Spenden – besonders der Buchsi Burger – sowie der Mitgliederbeiträge. Doch am meisten brauchen wir **Sie**: tatkräftige Freiwillige und neue Mitglieder, die unsere Ziele teilen. Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns, gemeinsam unsere Heimat grüner und lebendiger zu gestalten!

Folgen Sie uns: www.nvm-buchsi.ch/
www.facebook.com/NVMuenchenbuchsee/
www.instagram.com/nvm_buchsi

Präsidiumsübergabe:

Alice Abgottspon hat dem Verein von 2021 bis 2026 als Präsidentin vorgestanden. Mit viel Herzblut hat sie den GFM durch die teils auch raue See gesteuert. Dabei hat sie das Ziel, den Erhalt und das Sichtbarmachen der gemeinnützigen Arbeit in der Gemeinde nie aus den Augen verloren. An dieser Stelle danken wir dir, Alice, von Herzen für das Engagement und freuen uns, bleibst du dem Vorstand als Ressortleiterin Restauration erhalten.



Nina Ryser wurde an der diesjährigen HV zur neuen Präsidentin gewählt. Eine grosse Herausforderung für die nächsten Jahre wird es sein, den Verein zu verjüngen und neue Mitglieder*innen zu gewinnen, damit der GFM auch in Zukunft sein Engagement in der Gemeinde aufrechterhalten kann und weiterhin «GUTES TUN» kann. Wir danken allen Mitgliedern, freiwilligen Helfer*innen und sonstigen Engagierten für ihren Einsatz.

Veranstaltung vom 12. August 2026:

Letzte Saison der Freilichtbühne MOOSEGG

Hansjoggeli – ein Volksstück von Simon Burkhalter, frei nach Gotthelf

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 01. Juli 2026 an Claude Noëlle Schmied, Tel. 079 390 43 10 E-Mail: veranstaltungen@unser-gfm.ch
Direkte Anfahrt mit dem Car ab Bahnhof Münchenbuchsee.



Sommerzeit

Keine Reisepläne? Langeweile? Dann besuchen Sie uns in der Bibliothek - der perfekte Ort zum Lesen, entspannen, Zeit verbringen und neue Welten entdecken - ganz ohne zu verreisen.

Badi-Bibliothek

Die Badi-Bibliothek im Sportzentrum Hirzi sorgt auch diesen Sommer für entspannte Lesestunden an warmen Tagen. Täglich stehen in der Badi kostenlos Bücher und Zeitschriften zum Lesen bereit.

Schwimmen, planschen, Sonne geniessen – und lesen – das ist Sommer!

Frauenkleidertausch

Samstag, 12. September 2026, 14:00 – 18:00 Uhr. Du bringst, was du nicht mehr trägst und nimmst, was dir gefällt. Abgabe vorgängig in der Bibliothek von 2. – 9. September oder am Anlass bis 16:00 Uhr. Fragen an: natalie.mayor87@gmail.com.

Öffnungszeiten Sommer

Die Bibliothek ist während der Sommerferien normal geöffnet. Ausnahme: Die Samstage 11./18./25. Juli und 1./8. August sind unbedient. BiblioPlus Öffnungszeiten www.kob.ch

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen schöne Sommertage!



Männer Hobby Koch Club Ratatouille Münchenbuchsee

Im März fand unsere HV statt. Der Vorstand bleibt ein weiteres Jahr im Amt, das heisst Präsi Sepp Burkard, Sekretär René Bangerter und Homepage-Betreuer Markus Freitag. Wir sind 16 Köche und sind immer noch voll motiviert. Der Jahresbeitrag haben wir auf 35 Franken festgelegt.

Im Februar kreierte uns René folgendes Menü:

Zucchetti – Suppe

Fruchtiger Wintersalat

Bengalische Rindfleischwürfel mit Gemüseis

Orangencrème mit Quark

Ruedis Menü vom März:

Forellencrèmesüppchen

Mozzarella-Carpaccio mit Broccoli

Wiener Rahmgulasch mit Rüeibli und Stock

Stracciatellacrème



Link zur Homepage Ratatouille

Warenkunde : La crème de la crème

Saucen-Halbrahm enthält 25 % Fett und ist ein pflanzliches Bindemittel. Er ist hitzebeständig und ideal für Suppen und Saucen.

Crème Fraîche (Sauerrahm) ist mit Milchsäurebakterien leicht gesäuert und enthält 35 % Fett. Ideal für Suppen, Saucen, Gratins und Dessert.

Schmand enthält 24 % Fett und ist gesäuert wie Crème fraîche, aber weniger kochstabil. Ist in Deutschland sehr verbreitet und in der Schweiz neu im Sortiment.

Saurer Halbrahm ist mit 15 % Fett die leichtere Variante. Empfindlich gegenüber Hitze und wird deshalb vor allem kalt in Dips oder Dressing verwendet.

Doppelrahm enthält 45 % Fettanteil. Dickflüssig und säurebeständig und bindet gut. Ideal für Saucen, Füllungen und Dessert mit Meringues.

Quelle: Betty Bossi

Verein «buchi kultur»

Der Verein «buchi kultur» wurde am 11. November 2011 in Münchenbuchsee gegründet. Seit der Auflösung der Kulturkommission per Ende 2011 und gestützt auf den Leistungsvertrag mit der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee ist es Aufgabe des Vereins, die Kultur in Münchenbuchsee zu pflegen und zu fördern.

Jährlich wird ein Kulturprogramm zusammengestellt, das für jeden Geschmack und jedes Alter etwas zu bieten hat. Dabei kann «buchi kultur» auf ein breites Netz an Partnern zurückgreifen, wie beispielsweise den Schulen von Münchenbuchsee, der Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Mooseedorf oder dem Kulturlokal Bären Buchsi.

Es ist das Ziel von «buchi kultur», die kulturinteressierten Einwohner der Gemeinde mit einem spannenden und abwechslungsreichen Kulturprogramm anzusprechen und zu begeistern. Der Verein soll sich etablieren und weiterwachsen. Mitglieder erhalten jeweils vergünstigte Eintritte an den eigenen Anlässen. **Neue Mitglieder, welche von vergünstigten Eintritten profitieren, sind jederzeit herzlich willkommen.** Weitere Informationen, wie auch das aktuelle Kulturprogramm, sind auf der Homepage www.buchsikultur.ch zu finden.

Im 2025 hat der Verein 7 Anlässe selbst durchgeführt und mehre kulturelle Anlässe im Dorf und der Region unterstützt.

Die nächsten Anlässe von «buchi kultur» sind:

Freitag, 31. Juli 2026 spielt die Wolverines Jazz Band ab 19:00 Uhr im Gärtli vom Restaurant Bären.

Samstag, 12. September 2026 singt das Vokalensemble CANTEVA um 17:00 Uhr im Kirchgemeindehaus in Münchenbuchsee Lieder von F. Hensel, C. Schumann, G. Fauré, C. Debussy und F. Mendelssohn Bartholdy.

Samstag, 28. November 2026 zeigt Christian Zimmermann seine Live-Reportage «Marsch nach Marrakesh» um 20:00 Uhr im Kirchgemeindehaus in Münchenbuchsee.

Weitere Anlässe sind in Planung und werden auf unserer Homepage publiziert.

Rückblick auf die Hauptversammlung vom 21. April 2026

Die mit 115 Mitgliedern gut besuchte Hauptversammlung genehmigte einstimmig alle Anträge des Vorstands. Anstelle der zurückgetretenen Revisorin Irene Gilgen wurde Ruth Schild gewählt. Irene amtete von 2013 bis 2018 als Vorstandsmitglied und seither als Revisorin. Ihr langjähriges Wirken wurde herzlich verdankt.

Gemeindepräsident Mani Waibel informierte, dass die Informationsanlässe und die Spielnachmittage auch künftig weitergeführt werden ebenso wie die Dienstleistungen von «Buchsi-Senioren vernetzt». Für deren Abgeltung wird noch eine juristisch korrekte Form gesucht. – Unter den aktuellen Projekten der Gemeinde stach die Meldung hervor, dass der Fussweg nach Diemerswil demnächst realisiert werden soll.

Treffen der Seniorinnen und Senioren vom 30. April 2026

Sylvia Wicky, Gesundheitsförderung Pro Senectute und Maria Matter, Kirchgemeinde, referierten unter dem Titel «Gemeinsam statt einsam». Sie nannten Risiko- und Schutzfaktoren sowie oft kostenlose Beratungsangebote und Treffpunkte, um neue Menschen kennenzulernen. Einsamkeit kann gerade in grösseren Gemeinden wie Buchsi zum Problem werden und die Gesundheit unbemerkt beeinträchtigen. Weitere Informationen finden Sie unter www.prosenectute.ch sowie beim Forum 60 plus, beim GFM und beim Seniorenverein.

Drei Massnahmen zur Vorbeugung:

1. Nicht darauf warten, angerufen zu werden, sondern selber anrufen.
2. Hör- und Sehprobleme frühzeitig angehen.
3. Kontaktpflege, wann und wo immer es eine Gelegenheit dazu gibt.

Nächste Veranstaltungen

- **Samstag, 13. Juni, ganztags, Oberdorfstrasse:** Buchsi-Märit mit gemeinsamem Stand der in der Altersarbeit tätigen Organisationen.
- **FREITAG, 14. August, 14:00 Uhr, Domicil Weiermatt:** Sommercafé mit Wienermusik, vorgetragen von Herbert Schaad, Violine, und Christine Poncet am Klavier.
- **Donnerstag, 3. September, 14:00 Uhr, Domicil Weiermatt:** Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren.
- **Jeden Dienstag** von 09:00 – 11:00 Uhr und **jeden Sonntag** von 14:00 – 16:00 Uhr im Kirchgemeindehaus: Kaffi-Träff.

Kompetenzzentrum Demenz

Zur Information: Im Juni zieht das Domicil Kompetenzzentrum Demenz Serena von Urtenen-Schönbühl nach Münchenbuchsee.

Verein Kooperation Allmend Münchenbuchsee (KoAllM)

Am Dienstag, 7. April 2025, erlebten wir im all mend parc einige der schönsten Stunden der Frühlingsferien mit einer besonderen Gruppe junger Radsportler. Bei unserer Ferienaktivität Bike-Rennen im all mend parc auf den beiden Pumptracks Crazy Trail und Fun Trail schaffte es jeder Teilnehmende mindestens einmal aufs Podest. Dabei blieben alle ganz bei sich und versuchten eher, eigene Ziele besonders gut zu erreichen, statt gegeneinander zu fahren. Den Jungen schien es ebenso viel Spass zu machen wie uns Organisatoren. Am Tag danach ging es mit der gleichen Begeisterung weiter, als eine andere Kindergruppe zeigte, wie man mit voller Hingabe Unihockey spielen kann. Am Ende war es dann wichtig, sich beim Ausruhen und Kräftesammeln auch mit Snacks zu stärken und den Durst zu löschen.



Der 14. April 2026, brachte für uns erstmals die Möglichkeit, durch eine Blutspendeaktion ganz direkt dazu beizutragen, dass Leben gerettet werden können. Und zwar erfreulicherweise mehr als 100, wie uns das Verdankungsschreiben des Roten Kreuzes mitteilte. Das macht Lust auf mehr, sodass wir diese schöne Kooperation jährlich wiederholen möchten.

Nicht missen möchten wir auch die Erweiterung unserer Lernerfolgswerkstatt, die seit Mai mittwochnachmittags (wenn kein *Paradies der Kinder* stattfindet) im Allmend-Schulhaus durchgeführt wird. Aktueller Schwerpunkt ist es, gemeinsam Freude am Lesen zu haben – wie etwa am Vorlesetag vom 27.5. mit Regina Messer. Zum Glück kommt im DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) Zeichnen nicht zu kurz, sodass auch die neuen Trampoline im all mend parc als Ferien-Highlights verewigt wurden.



Nächste Veranstaltungen (detaillierte Info: admin@koallm.ch):

SA, 13.6.2026, ganztags: Teilnahme am Buchsi-Märit mit versch. Beiträgen

SA, 1.8.2026, 16:00 – 22:30: Fest der Nationen im all mend parc (Live Band)

SA, 5.9.2026, 17:00 – 18:30: Beitrag zum Begegnungsfest im Ref. KGH Buchsi: Live Konzert von Black Thunder – aus der Allmend - mit Band

SA, 24.10.2026, 13:30 – 16:00: KoAllM-Bike-Rennen im all mend parc
Event-Vorankündigung 2027: SA, 26.6.2027 Allmend Open 2027 – AO27
– Der nachbarschaftliche Tag der offenen Tür in der Allmend von M'Buchsi

EGW Münchenbuchsee

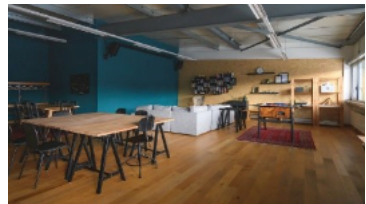
Als Evangelisches Gemeinschaftswerk (EGW) sind wir ein eigenständiges Werk innerhalb der Evangelisch-reformierten Landeskirche und Mitglied der Schweizerisch Evangelischen Allianz.

Gottesdienste

Am Sonntag treffen wir uns um 10:00 Uhr in altersgerechten Gruppen. Unter der Woche gibt es Anlässe für Seniorinnen und Senioren, für Frauen und Männer, für Jugendliche und Kinder.

Auf egw-muenchenbuchsee.ch/agenda finden Sie unsere Agenda. Herzlich willkommen!

Zentrum Waldegg
Waldeckweg 2+4, 3053 Münchenbuchsee
egw-muenchenbuchsee.ch
Pfarrer EGW, Andreas Gut 079 624 36 23



Die schönen Räume können gemietet werden: zentrumwaldegg.be



Unihockey Buchsi-Tacklers

Schnell, spannend und viel Spass, das ist die Trendsportart Unihockey!

Und dazu braucht es nur eine minimale Ausrüstung, die Stöcke können bei uns ausgeliehen werden.

Für Modi und Giele zwischen 8 bis 16 Jahren.

Das Unihockey Training findet jeden **Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr statt** (während der Schulzeit, nicht in den Ferien).

Wo: Sporthalle Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache HSM, Klosterweg 18, 3053 Münchenbuchsee

Probetrainings sind jederzeit möglich!

Weitere Infos <https://jungschibuchsi.ch/unihockey/>
und bei David Lusti, 079 743 55 23

Schluss mit Zögern - Interessante Schnupperabos für dich!

Wer noch zweifelt, ob Tennis das Richtige ist, kann mit interessanten Schnupperabos für eine Einzelperson oder Paare dies auf den schönen Tennisplätzen testen.

Auskunft erteilt gerne Matteo Vuissoz: 079 914 72 03 oder per Mail an spiko@tcmuenchenbuchsee.ch)

Für alle (Kinder / Jugendliche / Erwachsene) finden übrigens das ganze Jahr Tenniskurse statt.

Alles Weitere findest du auf unserer Webseite www.tcmuenchenbuchsee.ch

... denn es ist nie zu spät, mit Tennis anzufangen!



Telefon



Mail